

Die Tüte

Enrique Fernandez

Daniel Grolimund

Valentin Engler

Marius Morger

Soziologie im Modul Marken Märkte Gesellschaft

25.10.07



Fragestellung

- ▶ Wie wird der Einkauf für den Transport nach Hause verpackt?
- ▶ Beziehen Konsumenten Einkaufstüten vor Ort oder bringen sie diese von Zuhause mit?
- ▶ Welche Möglichkeiten birgt diese Thematik für Designer?

Hypothese

- ▶ Die meisten Konsumenten beziehen eine Einkaufstüte vor Ort (Papier, Plastik)

rischte
en Alltag
achen.



Vorgehen

- ▶ Migros Limmatplatz,
10.00 – 11.30 und 17.00 – 17.30
- ▶ Quantitative Datenerhebung der Taschenarten
(Papier, Plastik, Textil) und deren Nutzern
(Geschlecht, Alter)
- ▶ Qualitative Datenerhebung der
Benutzungsarten/-gewohnheiten

Artefakt: Papiertüte

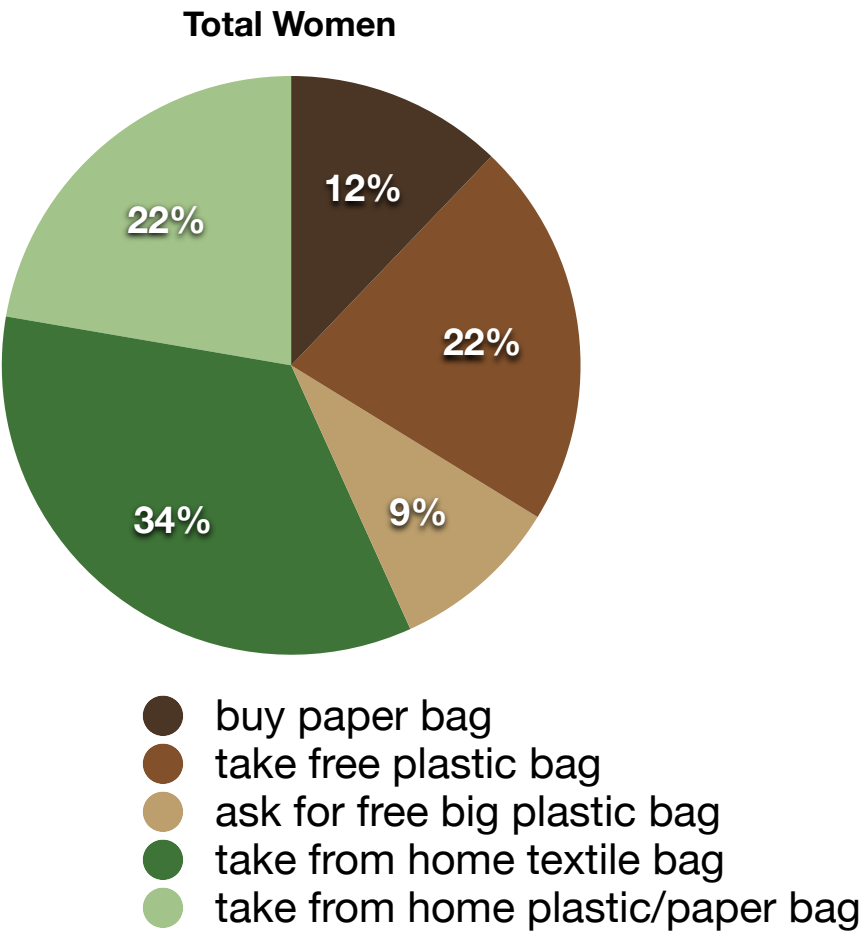
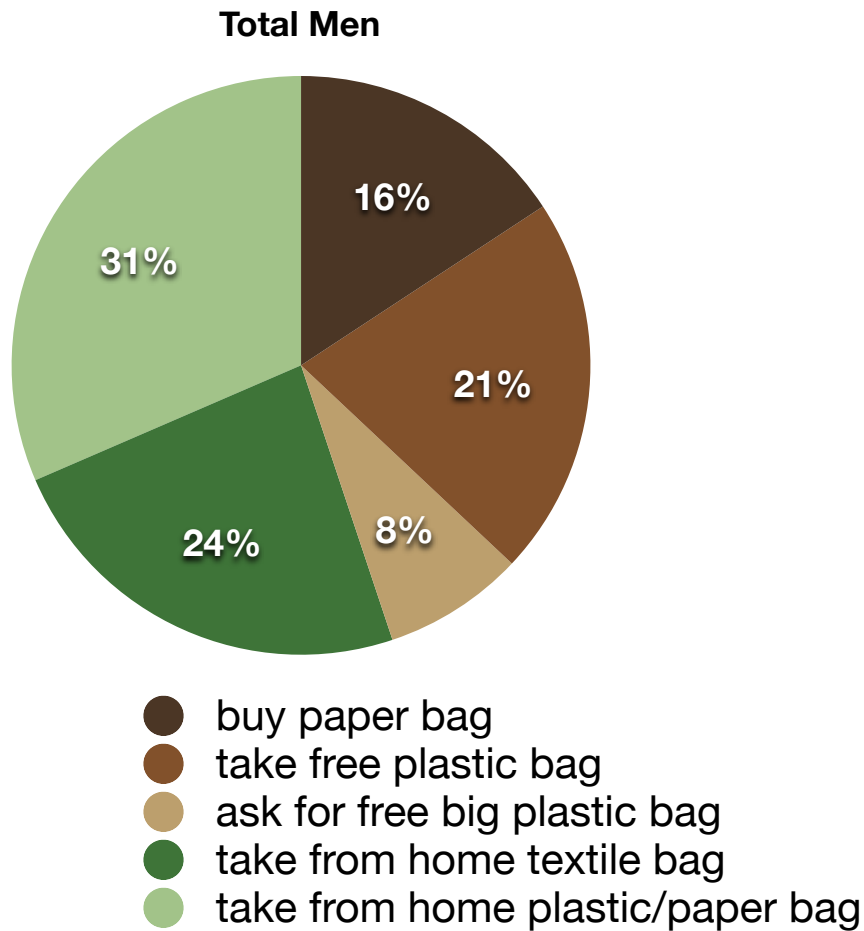
- ▶ Mehrweg-Mehrzweck Produkt (Einkauf, Altglas etc.)
- ▶ Standfest, kubisch, robust, faltbar
- ▶ Werbefläche
- ▶ Höhere Wertigkeit als Plastiksack
- ▶ rezyklierbar, wirkt ökologisch



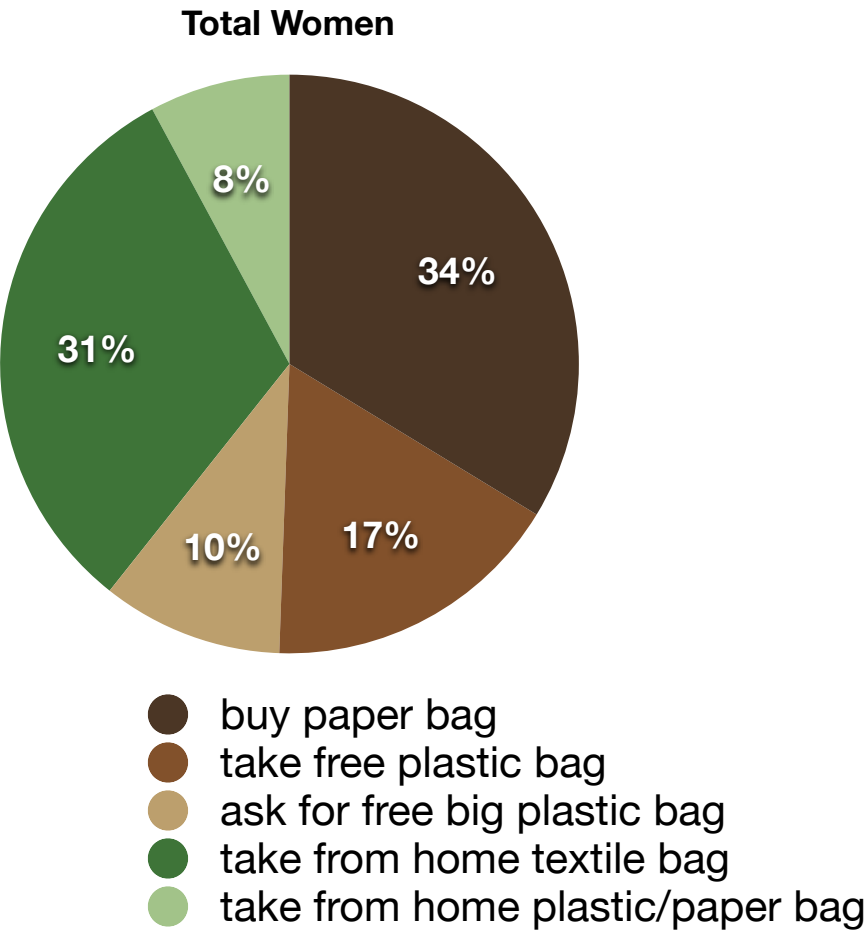
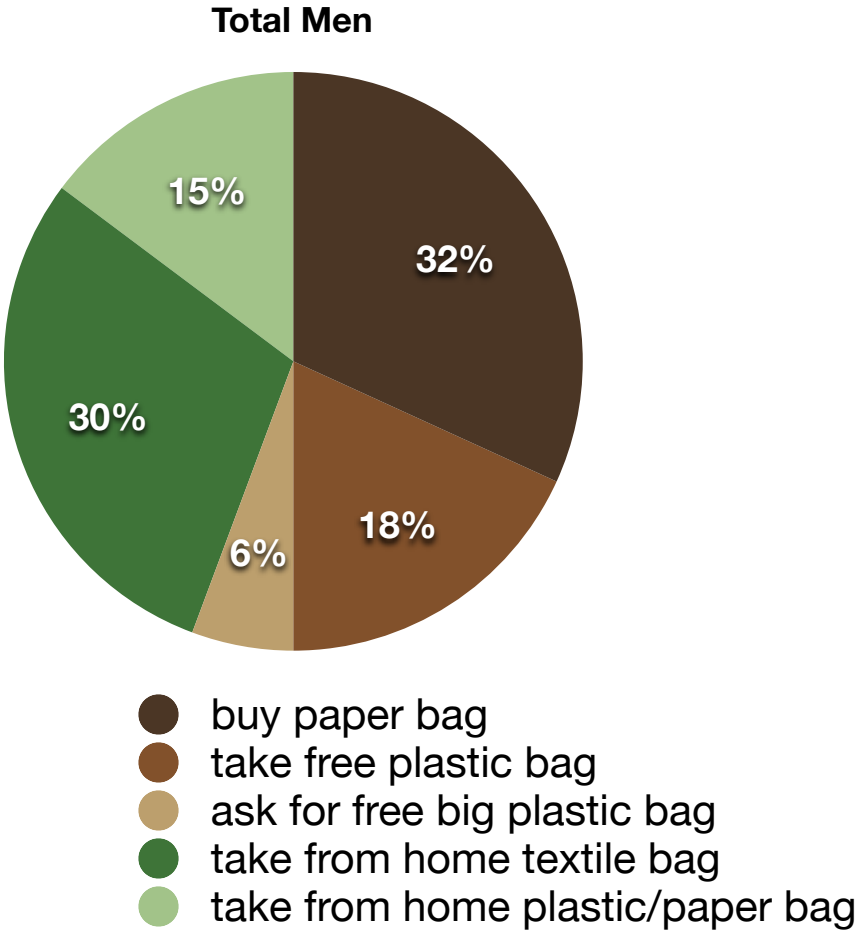
Nutzungen

- ▶ Transport
- ▶ Lagerung (Altglas, Büchsen, Papier, Altbrot)
- ▶ Basteln

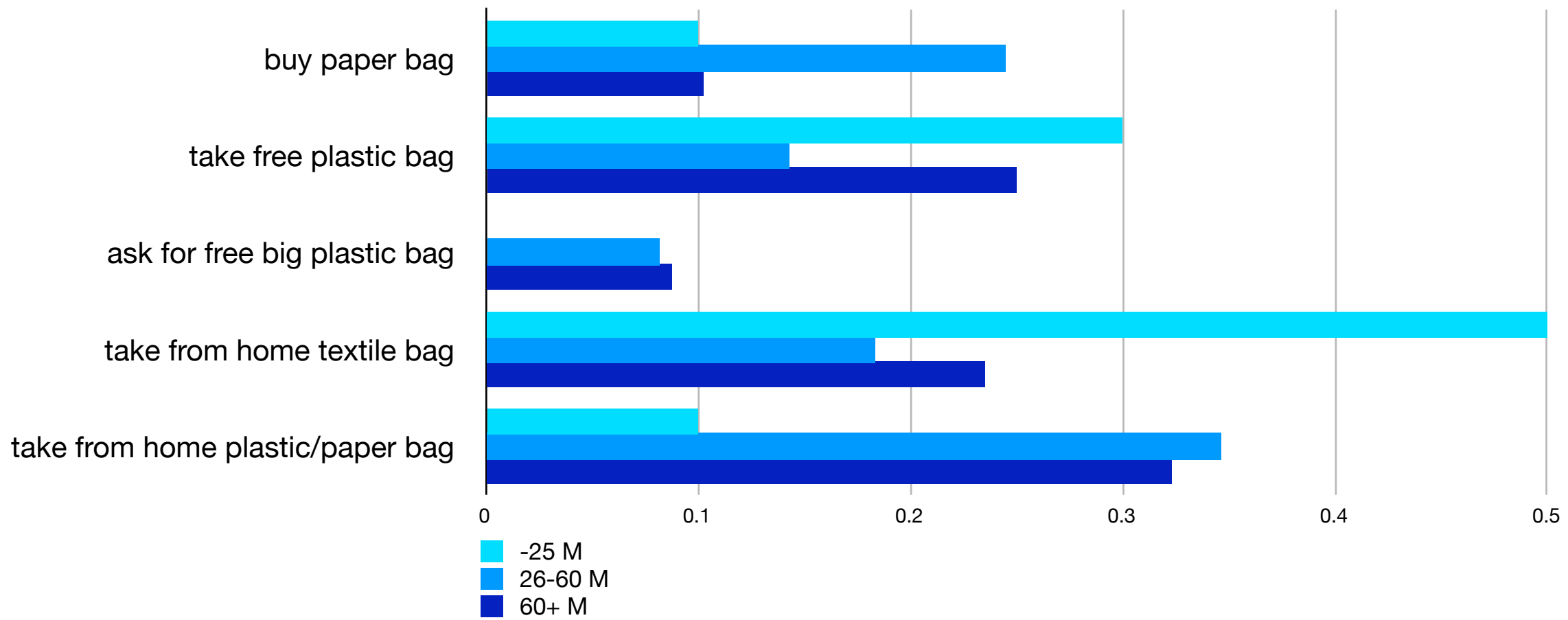
	-25 M	26-60 M	60+ M	Männer Gesamt	-25 W	26-60 W	60+ W	Frauen Gesamt	
buy paper bag	1	12	7	20	4	11	3	18	
take free plastic bag	3	7	17	27	10	14	8	32	
ask for free big plastic bag	0	4	6	10	1	10	3	14	
take from home textile bag	5	9	16	30	7	21	23	51	
take from home plastic/paper bag	1	17	22	40	4	16	5	33	
SUMME:	10	49	68	127	26	72	42	140	267



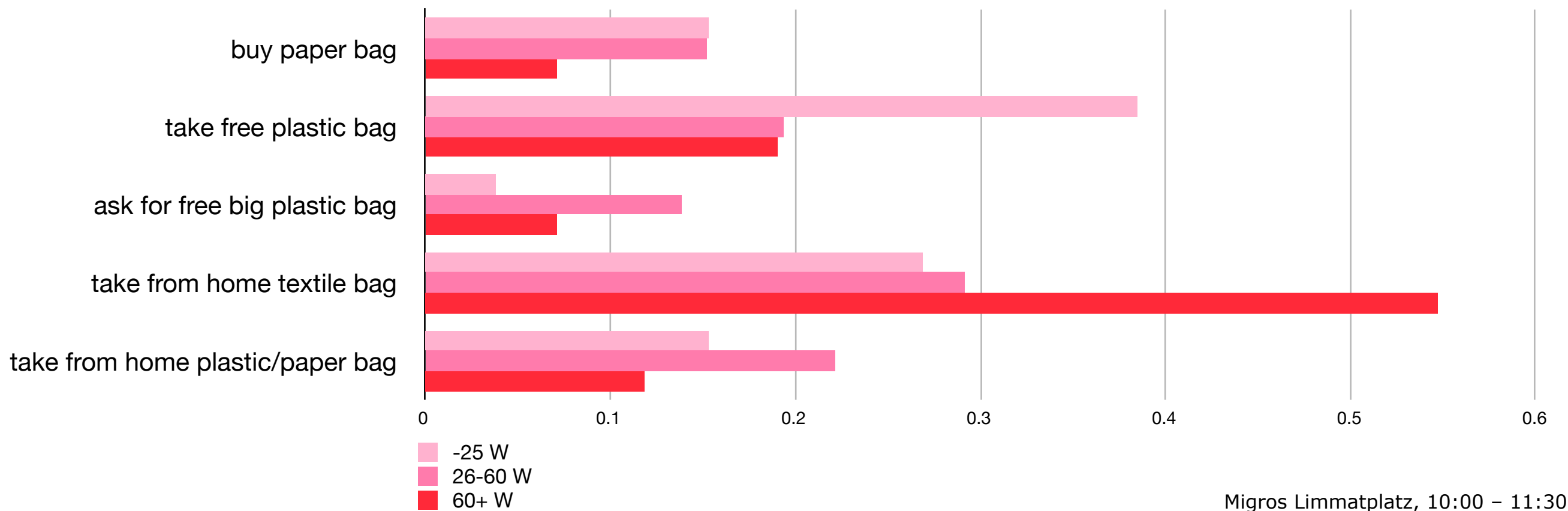
	-25 M	26-60 M	60+ M	Männer Gesamt	-25 W	26-60 W	60+ W	Frauen Gesamt	
buy paper bag	2	24	2	28	1	27	2	30	
take free plastic bag	1	12	3	16	3	12	0	15	
ask for free big plastic bag	1	4	0	5	1	8	0	9	
take from home textile bag	6	16	4	26	2	24	2	28	
take from home plastic/paper bag	0	12	1	13	1	6	0	7	
SUMME:	10	68	10	88	8	77	4	89	177



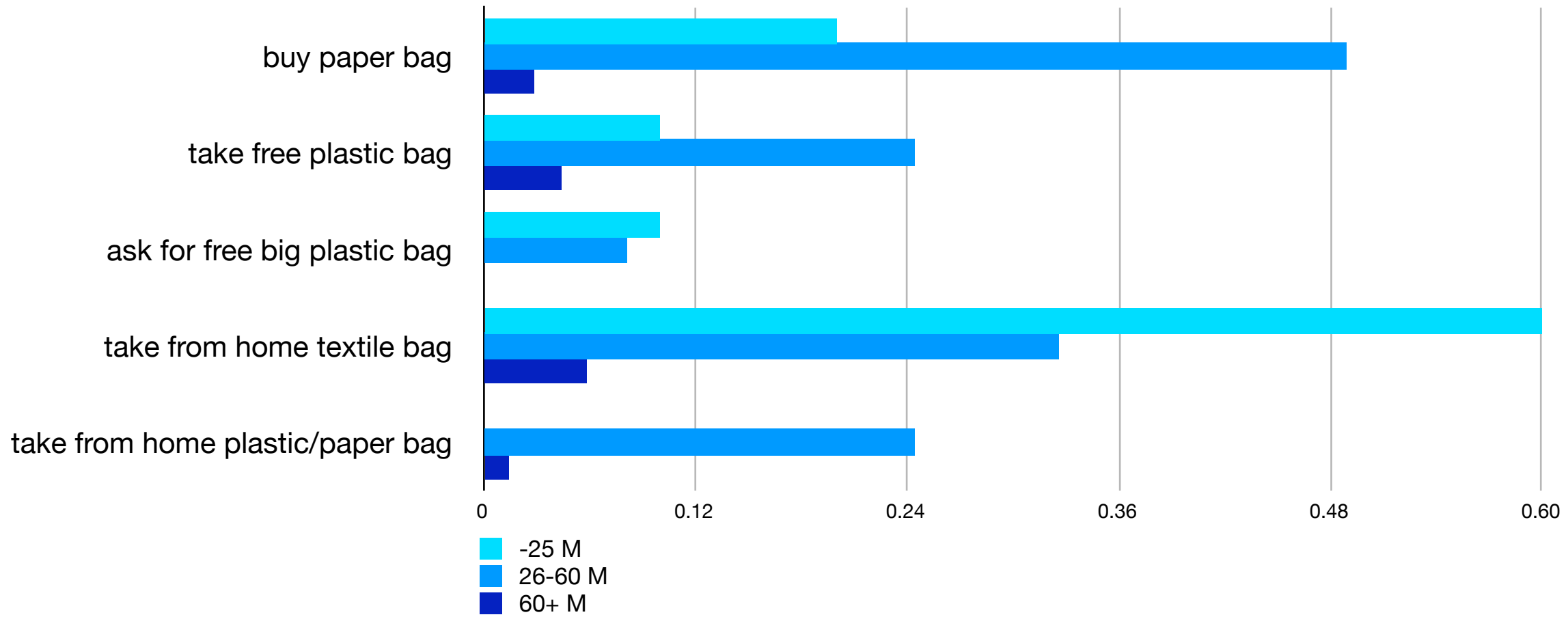
Men



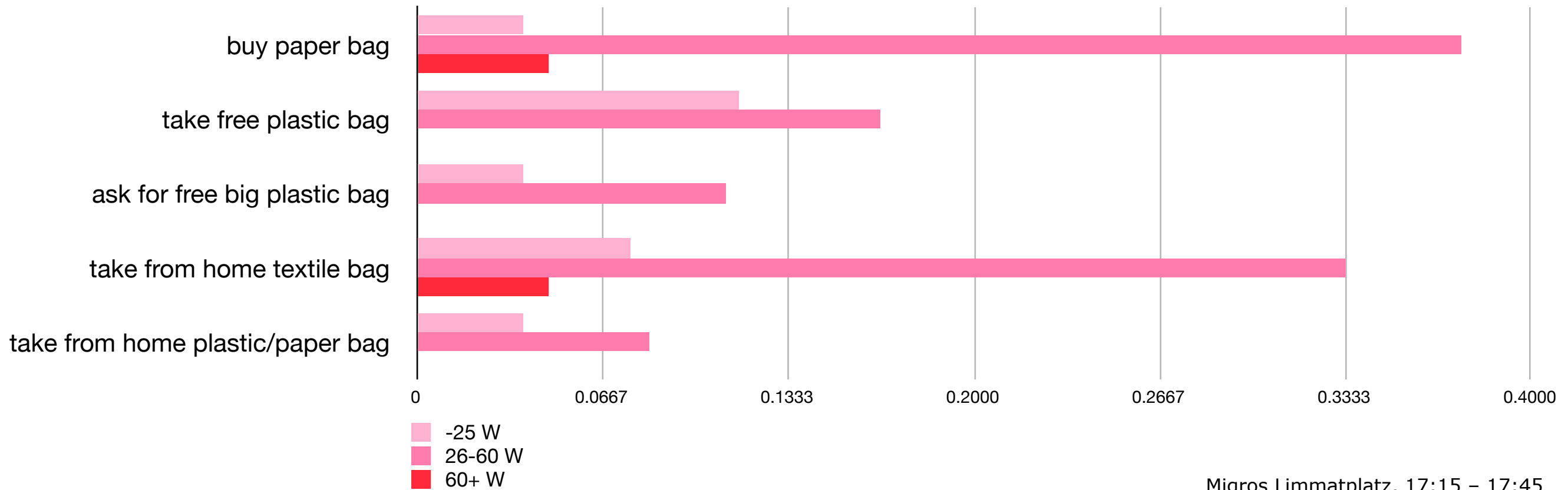
Women



Men



Women



Vormittag

- ▶ Konsumenten planen den Einkauf
- ▶ wenige spontane Einkäufer
- ▶ mehr alte Männer als junge
- ▶ viele Hausfrauen/Mütter



Feierabend

- ▶ wenige Konsumenten planen den Einkauf
- ▶ spontane Einkäufer
- ▶ mehr junge Männer als alte
- ▶ viele Berufstätige





Typen

- ▶ Normale Benutzer
- ▶ Sackvergesser
- ▶ Sackmitbringer
- ▶ Nicht Nutzer
- ▶ Andere Verwender

Fazit Vormittag

- ▶ Die meisten 25 – 60 jährigen Männer kaufen eine Papiertasche.
- ▶ Die gratis Plastiktasche wird von jungen Konsumenten oft genutzt.
- ▶ Auffällig viele Männer unter 26 nutzen einen Rucksack, auffällig viele Frauen über 60 bringen ihre eigene Textiltasche mit (Trolley, Ledertasche)
- ▶ Mitgebrachte Taschen sind bei Frauen öfters textil, bei Männern aus Plastik oder Papier.
- ▶ Menschen mit kleinen Einkäufen kaufen keine Papiertüten.

Fazit Feierabend

- ▶ Ein Drittel der Konsumenten erstellen eine Papiertüte.
- ▶ Mehr als 50% der Kunden beziehen im Laden eine Tasche (Papier, Plastik)
- ▶ Auffällig viele 25-60 Jährige kaufen eine Papiertüte.
- ▶ Junge bringen ihren Rucksack mit.
- ▶ Viele Paare/Familien kaufen zusammen ein.

Interpretation

Spontaneinkäufer planen ihre Einkäufe nicht, kaufen eine Papiertüte.

Die Hälfte der Konsumenten bringt eine Tasche mit. Es besteht zwischen Frauen und Männern kaum einen Unterschied. Diese wollen entweder eine Papier-/Plastiktasche mehrfach verwenden oder eine eigene hochwertige, robuste Tasche (Leder, Textil) benutzen.

Männer zwischen 25 und 60 kaufen eine Tüte, weil sie häufig ungeplant und in grossen Mengen einkaufen.

Interpretation

Für kleine Einkäufe ist man nicht bereit eine Tasche zu kaufen.

Am Morgen denkt man nicht daran, nach der Arbeit Einkäufe zu tätigen. Die Tüte entsteht man erst im Laden.

Am Abend möchte man die Freizeit zusammen verbringen und den gemeinsamen Abend beginnen.

Artefakt – Gesellschaft

Bunte Taschen fallen im Stadtbild auf.

Tütenträger laufen unbewusst mit verschiedensten Werbetaschen umher.

Papiertüten aus dickerem Papier vermitteln eine hohe Wertigkeit/Exklusivität.

Die Papiertüte ist weitgehend akzeptiert, wird kaum bewusst als Gegenstand wahrgenommen.

Widerlegung der Hypothese

- ▶ Über die Hälfte der Konsumenten am Vormittag, welche eine Tasche benötigen, bringen diese mit.
- ▶ Am Abend beziehen über die Hälfte der Konsumenten eine Tüte.

Mögliche Anpassungen

- ▶ verschiedene Grössen
- ▶ Papier plastifizieren/verstärken
- ▶ Besser sichtbar anbringen
- ▶ In Tannenbaumnetz einpacken



Verpackungssystem



